

Germany-Bayreuth: Safety consultancy services

OJ S 185/2023 26/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayreuther Festspiele GmbH

Postal address: Festspielhügel 1-2

Town: Bayreuth

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95445

Country: Germany

Contact person: Technische Leitung - Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bayreuther-festspiele.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bayreuther-festspiele.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1f7541-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1f7541-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: juristische Person des Privatrechts

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sicherheitskoordinator für die Proben- und Festspielzeit 2024-27

II.1.2. Main CPV code

79417000 Safety consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Bayreuther Festspiele GmbH möchte mittels dieser Ausschreibung ein geeignetes, zuverlässiges und fachkundiges Unternehmen mit der Sicherheitskoordination während der

Proben- und Festspielzeit 2024 an dem Standort der Bayreuther Festspiele GmbH beauftragt werden.

Die Beauftragung erfolgt mit der Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis maximal zur Festspielzeit 2027.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79710000 Security services, 79952100 Cultural event organisation services, 79953000 Festival organisation services, 79417000 Safety consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bayreuth

II.2.4. Description of the procurement

Zu den Aufgaben des Sicherheitskoordinators gehört die Beratung der Festspielleitung in Sicherheitsfragen, das Agieren als Ansprechpartner für Behörden, wie BKA, LKA, Staatsschutz, Schutzpolizei und Feuerwehr, sowie das Einholen von Genehmigungen für Sondernutzungen und Ausnahmegenehmigungen im Bereich StVG/StVO, Ordnungsamt, Bauordnungsamt usw.

Das bestehende Sicherheitskonzept ist anhand der gewonnenen Erfahrungen der Vorjahre und aktueller Entwicklungen für die kommenden Proben- und Festspielzeiten jeweils an die neuen Erkenntnisse und Entwicklungen anzupassen.

Der Auftragnehmer ist als Einsatzleiter für die Aufsicht und Durchsetzung des Objekt- und Veranstaltungsschutzes durch den separat zu beauftragenden Sicherheitsdienstleister nach Maßgabe des Sicherheitskonzeptes verantwortlich. Somit agiert der Auftragnehmer als Bindeglied zwischen den verantwortlichen Vertretern des Auftraggebers und des Sicherheitsdienstleisters. In diesem Zuge sind Dienstanweisungen für den Sicherheitsdienstleister zu erstellen. In diesem Rahmen agiert der Sicherheitskoordinator als ständiger Ansprechpartner für den Auftraggeber vor Ort, um aufkommende Änderungen durchzusetzen und die ordnungsgemäße Umsetzung des Sicherheitskonzeptes zu gewährleisten.

Das beauftragte Unternehmen ist für die Durchführung von Schulungsmaßnahmen des Sicherheitsdienstleisters und der Angestellten der Bayreuther Festspiele GmbH zum Thema unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtung und im Umgang mit Sprengstoff verdächtigen Gegenständen zuständig.

Des Weiteren erstellt der Auftragnehmer operative Regelwerke im Rahmen des umzusetzenden Sicherheitskonzeptes.

Zu dem Aufgabenfeld des Auftragnehmers gehört darüber hinaus das Monitoring der einschlägigen Presse und des Internets auf mögliche Gefährdergruppen, um die sich daraus ergebenden Maßnahmen für notwendige Anpassungen des Sicherheitskonzeptes durchzuführen.

Während der Veranstaltungen sorgt der Auftragnehmer für die Aufrechterhaltung der organisatorischen, personellen und technischen Schutzmaßnahmen. Im Rahmen der Auftragserfüllung ist eine tägliche Lagebesprechung mit Behördenvertretern, der Festspielleitung und den Sicherheitsdienstleistern notwendig. Zu den täglichen weiteren

Aufgaben gehören das Auswerten des Berichts- und Meldewesens, die Umsetzungen von Lageanpassungen, das Briefing der Einsatzkräfte sowie die operative Leitung aller personellen Sicherheitsmaßnahmen.

In Anschluss an die einzelnen Veranstaltungen ist durch den Auftragnehmer eine Statistik der vergangenen Ereignisse zu erstellen, um folgend neue Erkenntnisse in das bestehende Sicherheitskonzept einzuarbeiten.

Sollte es im Laufe der Auftragserfüllung notwendig sein, technische Schutzmaßnahmen zu errichten, so ist der Auftragnehmer für die Planung und Umsetzung dieser nach Rücksprache mit dem Auftraggeber zuständig.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 288 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2024 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag soll zuerst auf 1 Jahr geschlossen werden

Der Auftraggeber hat das Recht, die Verträge 3 Mal jeweils um eine weitere Proben- und Festspielzeit, also bis max. zur Proben- und Festspielzeit 2027 zu verlängern.

Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer spätestens am 15. Januar des jeweiligen Folgejahres darüber informieren, ob er von der Option der Vertragsverlängerung Gebrauch machen wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aus dem Kreis der Teilnahmeanträge, die die Anforderungen an die Eignung gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt II.1. 1.1) bis III. 1.3) erfüllen, werden 3 bis 5 Bieter ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Hierzu wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 25 Punkte erreichen kann. Eine Reduzierung des Teilnehmerkreises erfolgt nur, sofern eine ausreichende Anzahl an (formell und materiell) geeigneten Bewerbern vorhanden ist (die Vergabestelle behält sich insoweit auch die Aufforderung von weniger als 3 Bietern ausdrücklich vor). Sollte die Durchführung der Prüfungen der Vergabestelle ergeben, dass mehr als 5 Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, wird die Vergabestelle diejenigen Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Ergeben sich auf dieser Basis der Punkteverteilung keine 5 Bewerber, die mehr Punkte haben als andere Bewerber - gleicher Punktwert nach Auswertung -, wird die Vergabestelle alle Bewerber, die punktgleich auf dem fünften Platz liegen, zur Angebotsabgabe auffordern. In einem solchen Fall führt die Vergabestelle das Vergabeverfahren also mit mehr als 5 Bietern fort. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter erfolgt objektiv und diskriminierungsfrei anhand folgender Kriterien:

(1) Eigenerklärung gem. Abschnitt III.1.2) (2) dieser Bekanntmachung:

> 1,25 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre: 5 P,

- > 1 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungender 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre: 4 P.
- > 0,75 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre: 3 P.
- > 0,5 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre: 2 P.
- > 0,25 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre: 1 P,
- < 0,25 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre: 0 P.

(2) Eigenerklärung gem. Abschnitt III.1.3) (1) dieser Bekanntmachung:

- > 25 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Koordination von Großprojekten befasst sind: 5 P,
- > 20 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Koordination von Großprojekten befasst sind: 4 P,
- > 15 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Koordination von Großprojekten befasst sind: 3 P,
- > 10 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Koordination von Großprojekten befasst sind: 2 P,
- > 5 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Koordination von Großprojekten befasst sind: 1 p
- < 5 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Koordination von Großprojekten befasst sind: 0 p

(3) Referenzen gem. Abschnitt III.1.3) (2) dieser Bekanntmachung:

- > 8 vglb. Projekte: 5 P.
- = 7 vglb. Projekte: 4 P.
- = 6 vglb. Projekte: 3 P.
- = 5 vglb. Projekte: 2 P.
- = 4 vglb. Projekte: 1 P.
- = 3 vglb. Projekte: OP.
- < 3 KO.

(4) Referenzen gem. Abschnitt III. 1.3) (3) dieser Bekanntmachung:

- > 5 vglb. Projekte des Projektleiters: 5 P.
- = 5 vglb. Projekte des Projektleiters: 4 P.
- = 4 vglb. Projekte des Projektleiters: 3 P.
- = 3 vglb. Projekte des Projektleiters: 2 P.
- = 2 vglb. Projekte des Projektleiters: 1 P.
- = 1 vglb. Projekte des Projektleiters: 0 P.
- < 1 KO.

(5) Eigenerklärung gem. Abschnitt III.1.3) (3) dieser Bekanntmachung:

- > 7 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 5 P.
- > 6 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 4 P,
- > 5 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 3 P,
- > 4 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 2 p
- > 3 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 1 P,
- < 3 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 0 P.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- (1) Eigenerklärung (gemäß Vordruck Anlage T.5) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB
- (2) Eigenerklärung (gemäß Vordruck Anlage T.6) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG und nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.
- (3) Eigenerklärung (gemäß Vordruck Anlage T.7) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Verordnung (EU) 2022/576
- (4) Auszug aus dem Handelsregister oder alternativer Nachweis, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate ist: Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder alternativer Nachweis - Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Dieser Nachweis ist - soweit erforderlich - zwingend ins Deutsche zu übersetzen und die Übersetzung ist beglaubigt vorzulegen. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung). Dieser Nachweis ist - soweit erforderlich - zwingend ins Deutsche zu übersetzen und die Übersetzung ist beglaubigt vorzulegen. - Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. Mindestanforderung: Vorlage eines Handelsregistrauszuges oder eines alternativen Nachweises, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- (1) Eigenerklärung (gem. Vordruck Anlage T.8) über den Gesamtumsatz, jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- (2) Eigenerklärung (gem. Vordruck Anlage T.9) über den jährlichen Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen (maßgeblich für die Vergleichbarkeit sind Umsätze im Zusammenhang mit der Sicherheitskoordination von Großveranstaltungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- (1) Eigenerklärung Mitarbeiter (gem. Vordruck Anlage T.10) über (a.) die Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter sowie (b.) die Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter, die mit der Sicherheitskoordination von Großveranstaltungen befasst sind. Die Mitarbeiterzahl in den

zuvor genannten Kategorien ist jeweils im Monatsmittel bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (sofern das Unternehmen noch nicht 3 Jahre besteht, seit Unternehmensgründung) zu benennen.

(2) Eigenerklärung (gem. Vordruck Anlage T.11) zu mindestens 3 Referenzen über laufende oder in den letzten 3 Jahren (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge) abgeschlossene Projekte über die Sicherheitskoordination von Großveranstaltungen unter Benennung/Beschreibung (a) des Auftragsgegenstandes einschließlich des Auftragsvolumens in Euro, (b) des Projektumfangs (in Personentagen), (c) des Auftraggebers, (d) der Leistungsart, (e) des Leistungszeitraums, (f) (eines) Ansprechpartner(s) beim Auftraggeber mit (g) Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie (h) der eigenen Rolle im Projekt, insbesondere ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht werden/wurden sowie Angabe des Eigenleistungsanteils, wenn keine vollständige Eigenleistung vorliegt.

(3) Eigenerklärung (gem. Vordruck Anlage T.12) zur Qualifikation und fachbezogenen Erfahrungen des vorgesehenen Projektleiters unter Beschreibung/Benennung (a) des Namens und Vornamens, (b) der Berufserfahrung (in Jahren) im Bereich von Sicherheitskoordination von Großveranstaltungen, (c) der Projektleitungserfahrung (in Jahren) im Bereich der Sicherheitskoordination von Großveranstaltungen, (d) Benennung von mindestens 1 Referenz über ein laufendes oder in den letzten 3 Jahren (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge) abgeschlossenes Projekt über die Wahrnehmung der Aufgabe als Projektleiter im Bereich der Sicherheitskoordination von Großveranstaltungen unter Benennung/Beschreibung (aa) des Auftragsgegenstandes einschließlich des Auftragsvolumens in Euro, (bb) des Projektumfangs (in Personentagen), (cc) des Auftraggebers, (dd) der Leistungsart, (ee) des Leistungszeitraums, (ff) (eines) Ansprechpartner(s) beim Auftraggeber mit (gg) Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie (hh) der eigenen Rolle im Projekt, insbesondere ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht werden/wurden sowie Angabe des Eigenleistungsanteils, wenn keine vollständige Eigenleistung vorliegt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Projektleiter verfügt über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung und weist mindestens eine Referenz über die Sicherheitskoordination von Großprojekten als verantwortlicher Projektleiter auf.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Herbst 2027

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

A) Die Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Fragen der Bieter sind unter dem unter I.1.3) genannten Direktlink unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Die gesamte Kommunikation im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erfolgt über das mittels des Direktlinks erreichbare Portal. Sofern

im Laufe des Vergabeverfahrens weitere Informationen oder Präzisierungen erforderlich werden sollten, werden diese Zusatzinformationen ebenfalls unter der dort genannten Internetadresse veröffentlicht. Die Bieter müssen daher regelmäßig prüfen, ob unter der dort genannten Internetadresse weitere Informationen veröffentlicht wurden.

B) Mehrere Bieter können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen (gem. Vordruck Anlage A.2). Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.1.1) dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Die wirtschaftlichen Angaben der Mitglieder der Bietergemeinschaft zu den unter Abschnitt III.1.2) dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen werden addiert. Die unter Abschnitt III.1.3) dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen können für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

C) Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unteraufträge, § 36 VgV) oder - sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen

(Eignungsleihe, § 47 VgV), so muss der Bieter die Vergabestelle von seiner Absicht in Kenntnis setzen und die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen. Er muss der Vergabestelle ferner über das Nichtvorliegen vergaberechtlicher Ausschlussgründe (§§ 123, 124 GWB) für jedes andere Unternehmen informieren. Hierfür ist für jedes dieser anderen Unternehmen der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung (Anlage A.5)" abzugeben. Der Bieter hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen der anderen Unternehmen einzureichen. Beim Zeitpunkt, zu dem die Erklärungen und Nachweise einzureichen sind, ist zwischen Eignungsleihe und Unteraufträgen zu unterscheiden. Wegen der diesbezüglichen Einzelheiten wird aus Platzgründen auf die Ausführungen in den Bewerbungsbedingungen (Teil A) verwiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Internet address: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (maximal 4000 Zeichen):

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2023